



ARCHIV
DER
ZEITGENOSSEN

Zur Entstehung der „Alpensaga“-Drehbücher (1972–1980)

Rückblende-Gespräch
mit **Wilhelm Pevny** (Autor) und
Ernst Bruckmüller (Sozialhistoriker)

Moderation:
Karin Moser (Universität Wien)



© K.I.P.P. Archiv der Zeitgenossen

13. FEBRUAR 2020, 18:00 UHR
ARCHIV DER ZEITGENOSSEN, KREMS

Rückblende-Gespräch

Zur Entstehung der „Alpensaga“-Drehbücher (1972–1980)

Mit der sechsteiligen Fernsehserie „Alpensaga“ (A 1976–1980) unter der Regie von Dieter Berner setzte der ORF mit seinem Kooperationspartner ZDF ein für das Film- und Fernsehschaffen bahnbrechendes Projekt um. Wilhelm Pevny und Peter Turrini erhielten den Auftrag, die Geschichte des österreichischen Bauernstandes neu zu erzählen. Um Vorwürfen der kommunistischen Agitation zuvor zu kommen, wurde mit den Autoren vertraglich vereinbart, die Drehbücher von renommierten Historikern auf ihre faktische Tragfähigkeit hin überprüfen zu lassen. Der Autor **Wilhelm Pevny** und der Sozialhistoriker **Ernst Bruckmüller**, emeritierter Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Universität Wien) erinnern sich in einem Gespräch an ihre „verordnete“ Zusammenarbeit. Es moderiert die Zeit- und Medienhistorikerin Karin Moser.

Datum: 13. Februar 2020, 18 Uhr

Veranstaltungsort: Archiv der Zeitgenossen, Campus Krems
(Eingang Kesselhaus)

Eintritt frei, Anmeldung erbeten.

+43 (0)2732/893-2573 | beatrix.vigne@donau-uni.ac.at

Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/datenschutz



ARCHIV DER ZEITGENOSSEN
Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems
www.archivderzeitgenossen.at